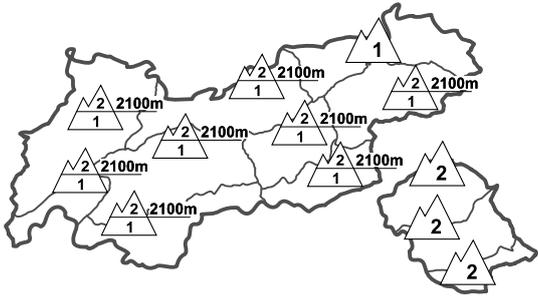
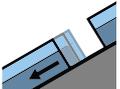
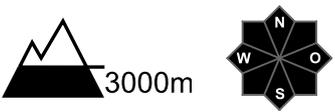




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  2600m vereinzelt	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  3000m im Tagesverlauf zunehmend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Am frühen Vormittag ist die Gefahr meist gering, in Osttirol unterhalb etwa 2600m gebietsweise mäßig, darüber ebenso gering. Während des Tages steigt die Gefahr dann oberhalb etwa 2100m allgemein auf mäßig an. (Darunter findet man inzwischen verbreitet stabilen Sommerfirn. Die Gefahr bleibt dort gering.)

Gefahrenbereiche für Lawinen verlagern sich in immer größere Höhen. Inzwischen betrifft es v.a. Höhenbereiche oberhalb etwa 2400m. Dort können während des Tages, wenn die Schneedecke von der Oberfläche her immer nasser wird, im extrem steilen Gelände nasse Lockerschneelawinen ausgelöst werden. Der dafür entscheidende Impuls kann von Wintersportlern oder beispielsweise auch von Wechtenbrüchen kommen. Schneebrettlawinen stellen derzeit die Ausnahme dar.

Auf steilen Wiesenhängen sind zudem noch vereinzelt Gleitschneelawinen denkbar, dies auch unterhalb von 2400m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wichtig für die Lawinengefahr ist u.a. die erstmalig während des Winters stattfindende, fortschreitende Durchfeuchtung der Schneedecke in Schattenhängen. Dies betrifft derzeit v.a. einen Höhenbereich zwischen etwa 2400m und 2800m. Dort ist die Schneedecke derzeit am störanfälligsten. Da Schwachschichten innerhalb der Schneedecke meist fehlen bzw. nur kleinräumig vorhanden sind, beobachtet man dort deshalb auch kaum Schneebrettlawinen. Was noch auffällt: Die Schneemächtigkeit nimmt rasch ab. Wir erreichen Werte bis zu 10cm / Tag. Unterhalb etwa 2100m findet man meist schon stabilen Sommerfirn.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Mittwoch verläuft im Regelfall wieder sonnig. Die Quellungen am Nachmittag bleiben überschaubar, der sonnige Eindruck bleibt bestehen und die Schauer- bzw. Gewitterneigung ist gering. Es bleibt mild, die Schneeschmelze im Gebirge setzt sich fort. Temperatur in 2000m: 6 bis 10 Grad. Temperatur in 3000m: -1 bis 2 Grad. Höhenwind: durchwegs schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

TENDENZ

In Osttirol aufgrund noch aufgelockert bewölkter Nacht günstiger als im bereits feuchten Westen des Landes.

Patrick Nairz